

Antrag

der Abgeordneten **Waldhäusl, Königsberger, Ing. Huber, Landbauer, Gabmann, Dr. Von Gimborn** und **Dr. Machacek**

betreffend: **Umgehende Abschiebung von ausländischen Sexualstraftätern**

Die jüngst veröffentlichte Kriminalstatistik 2016 zeigt eine erschreckende Bilanz: Signifikant angestiegen ist die Anzahl bei Sexualdelikten, wie etwa sexuelle Belästigungen und öffentlich geschlechtliche Handlungen. 268 Fälle in Niederösterreich bedeuten ein sattes Plus von 59,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch bei Vergewaltigungen ist ein trauriger Höchststand zu verzeichnen. Sage und schreibe 131 Fälle wurden im Jahr 2016 in Niederösterreich zur Anzeige gebracht, plus 4,8 Prozent in nur einem Jahr. Im Vergleich zu 2007 haben sich die Vergewaltigungen um unglaubliche 40 Prozent erhöht.

Von den rund 40.000 ermittelten Tatverdächtigen waren 13.477 Fremde. Der Anteil der Asylwerber unter den tatverdächtigen ermittelten Fremden beträgt 21 Prozent, wobei auch hier ein Anstieg auf unglaubliche 2.892 Asylwerber festzustellen ist.

Die Kosten für die brutalen Sex-Täter sind für die öffentliche Hand enorm. Nach einer aktuellen Berechnung der Universität Lausanne fallen pro Tag und Häftling rund 106,52 Euro Kosten an. Alleine die neun verurteilten Iraker, die in Wien zu Silvester 2015/16 eine Lehrerin vergewaltigt haben, kosten dem Staat rund 3,5 Millionen Euro. Hinzu kommt, dass die heimischen Gefängnisse seit Jahren maßlos überfüllt sind. Bereits mehr als 54 Prozent aller Insassen sind Ausländer. In Anbetracht der stetig steigenden Ausländerkriminalität und den explodierenden kriminellen Handlungen, die von Asylwerbern und Asylberechtigten ausgehen, sind harte und konsequente Maßnahmen das Gebot der Stunde. Wer sich in sexueller Art und Weise an Frauen und Kindern vergreift, hat so rasch wie möglich außer Landes gebracht zu werden und muss jedwede Berechtigung, in Österreich bleiben zu dürfen, verlieren.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Der NÖ Landtag spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für eine sofortige Abschiebung von ausländischen Sexualstraftätern aus.
- 2) Die NÖ Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass es bei ausländischen Sexualstraftätern zu einer sofortigen Abschiebung kommt.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Rechts- und Verfassungsausschuss zuzuweisen.